



Blickpunkt Rixbeck

Ausgabe: 4/84

Herausgeber:
**Arbeitsgruppe
Blickpunkt Rixbeck
Unterdorf 19**

Erntedankfest am 29. September

Wie schon in den vergangenen Jahren wird im FZ das Erntedankfest gefeiert. Veranstalter dieses Abends ist der Schützenverein als Bewahrer alter Sitten und Gebräuche (Heimat, Glaube, Sitte). Arrangiert wird dieses Fest von der Schießriege, dem Königspaar und dem Hofstaat.

Alle Rixbecker sind herzlich eingeladen mitzufeiern!
Beginn nach der hl. Messe.

Rixbeck ist gewandert

Der Wandertag am 26. August war wieder einmal von gutem Wetter begleitet. Dank zu sagen ist den vielen Helfern, die dazu beigetragen haben, daß dieser Tag ein voller Erfolg wurde. (Auch finanziell ist das Ziel - die Eigenleistungen für das FZ zu erwirtschaften - voll erreicht.)

"Vom Zusammenwachsen des Dorfes ist viel geredet worden - hier konnte etwas dafür getan werden!"

4623 Autos passieren die Kreuzung

Am 6.6.84 von 6.30 Uhr - 19 Uhr wurde eine Verkehrszählung an der Kreuzung bei Koch vorgenommen. Die Ergebnisse liegen vor!
Die Graphik, von der wir auf der Rückseite einen Auszug bringen, hing einige Zeit im Kasten gegenüber der Kirche.
(Dort findet man übrigens stets die aktuellen Hinweise.)

Theater in Rixbeck

Auch in diesem Winter wird wieder Theater gespielt. Da im letzten Winter die Besucherzahl rückläufig war, wurde der Spieltermin diesmal in den Dezember gelegt. Die Laienspielerinnen nehmen an, daß die Vorweihnachtszeit günstiger ist und so vielleicht wieder mehr Zuschauer erscheinen.
Das genaue Datum der Aufführung wird noch bekanntgegeben.

"Der große Kessel" von Willi Mues über das Ende des 2. Weltkrieges. Darin finden wir über Rixbeck:

Unterdessen gingen die Kampfhandlungen weiter. In Rixbeck war es am Morgen des 1. April ebenfalls unruhig geworden, als die in der Schule liegenden deutschen Soldaten plötzlich unter Zurücklassung des größten Teiles ihres Gepäcks in Richtung Esbeck abrückten. Während des ganzen Vormittags zogen flüchtende Zivilisten und versprengte Soldaten aus der Richtung Bökenförde-Westernkotten durch den Ort. Die Bevölkerung vergrub Wäsche, Kleider, Vorräte und Wertsachen. Gegen Mittag ebte der Strom der Durchziehenden plötzlich ab; eine unheimliche Ruhe trat ein. Es hieß, daß die Amerikaner bereits in Lippstadt seien. Oberhalb des Dorfes, an Schulten Busch, standen schwere Panzer. Am Nachmittag fuhr dann der erste amerikanische Panzerspähwagen durch das Dorf.³³⁶

K 50 - Alpenstraße

K 50 - Oberdorf

1311

1464

389

280

747

812

1045

1458

572

385

74

- K

1418

922

1649

111

78

267

85

465

436

Kommunalwahlen 1984

Im Wahlbezirk Esbeck/Rixbeck bewerben sich vier Kandidaten um die Stimmen. Die Bewerber der 3 etablierten Parteien kommen aus Esbeck, der Kandidat der Grünen ist in Rixbeck gemeldet.

"In Rixbeck geht es (noch) ohne Parteipolitik", heißt es von allen Seiten. Dennoch wollte BLICKPUNKT einmal wissen, was die Kandidaten insbesondere für Rixbeck erreichen wollen.

CDU-Kandidat Franz-Josef Ebbert:

- Für Rixbeck ist eine sinnvolle Bebauung (z.B. Fortschreibung des Bebauungsplans 19) notwendig.
- Eine Verbesserung der Verbindung zwischen Rixbeck und der Kernstadt durch Ausbau der Rad- und Fußwege.
- Verbesserung der Fußwegverbindung zwischen Rixbeck und Esbeck, Anschluß an das Wandergebiet Schwarzenraben.
- Weitere Unterstützung und Förderung des örtlichen Sportvereins und des Bürgerringes.

SPD-Kandidat Herbert Heiermeier:

1. Verbesserung und Ausbau der Vorflut Scheinebach und dadurch bebaubarkeit der ausgewiesenen Flächen (Bebauungsplan 19)
2. Ausbau der Kreuzung Alpenstraße
3. Ausstattung und Unterhaltung des Kindergartens
4. Unterstützung des ansässigen Sportvereins
5. Unterstützung und Unterhaltung des FZ Rixbeck

F.D.P.-Kandidat Bernd Scheideler

Mein Ziel ist es, bevor der Fachausschuß Angelegenheiten eines Ortsteilerörtert, daß im jeweiligen Bürgerring als Ersatz des früheren Gemeinderates die Angelegenheiten mit den Bürgern erörtert und beraten werden. Weitere Aufgaben:

- Ausbau des Radwegenetzes auch zu den benachbarten Ortsteilen
- Personennahverkehr (Ringlinie im Stundentakt) - auch die Bürger der Ortsteile sind Lippstädter
- Ausbau des Entwässerungssystems - Vorfluter Scheinebach, Rückhaltebecken zwischen Rixbeck und Esbeck (hinter Hummelt und Knoop)
- Fortschreibung der Ortsteilentwicklungsplanung - Rixbeck ist eine Gemeinde - Ortskernbildung zwischen Alpenstraße und Dahlgarten

Die Grünen-Kandidat Lothar Grauthoff

Neben der Forderung zur Schaffung von Wohnstraßen, Fahrbahnverengung der Ortsdurchfahrt, kindergerechte Gestaltung des Rixbecker Spielplatzes ist uns folgender Punkt am wichtigsten:

Mit Anordnung des Bundesverteidigungsministers sind Teile des Flurstückes 5 in Rixbeck zum militärischen Schutzbereich erklärt worden! Dies ist oft erster Schritt für weitreichende Aktivitäten des Militärs (s. Munitionsdepot Overhagen). Wir fordern: Lückenlose Aufklärung der Rixbecker Bürger über die Planung. Innerhalb und außerhalb des Rates werden wir nichts unversucht lassen, ggfs. geplante Aktivitäten zu verhindern.

Wie ersichtlich gibt es viele Gemeinsamkeiten. So können wir doch wohl erwarten, daß auch in dieser Richtung etwas geschieht. Messen wir demnächst die Kandidaten und Parteien an diesen Wahlaussagen!

Schießriege des Schützenvereins

Im Jahre 1970 wurde der Schießverein, eine Unterabteilung des Rixbecker Schützenvereins, gegründet. Mit geliehenen Kleinkalibergewehren schoß man auf dem Schießstand in Öchtringhausen. Einige Jahre später beschloß man, auch die Jugend mit einzubeziehen. Der südliche Schützenbund stellte seinen Luftgewehrstand zur Verfügung. Bald kaufte die Schießriege ein eigenes Gewehr. Da sich im Freizeitzentrum die Räumlichkeit bot dort eine Schießanlage zu instalieren, wurde unter der Leitung von Helmuth Tolksdorf ein Schießstand eingebaut.

Seit einigen Jahren leitet nun Helmuth Tolksdorf die Schießabteilung. Unter seiner Leitung wurde auch die Jugendarbeit intensiv betrieben. Heute sind 42 Schützen - darunter 6 Damen - gemeldet.

Die Schützen sind aufgeteilt in die Gruppen: Schüler, Jugend, Junioren und Schützenklasse.

Jungen und Mädchen ab 12 Jahre die Interesse am Schießsport haben, melden sich bitte beim Training. (Mittwochs ab 19 Uhr und sonntags ab 10 Uhr im FZ)

Durch intensives Training wurden gute Erfolge erzielt. Im letzten Jahr kam man von 34 Mannschaften bei den Rundenwettkämpfen auf den 12. Platz. Von 161 Schützen belegten zwei Rixbecker den 9. und 12. Rang. In diesem Jahr holte die erste Mannschaft den Wanderpokal des Stadtschützenringes.

Im Oktober sind die Vereinsmeisterschaften in Luftgewehr-, Kleinkaliber- und Kombinationsschießen. Als Abschluß dieser Meisterschaft findet das Schießen um den Pokal der Schützenkönigin statt, an dem außer den aktiven alle Schützen teilnehmen können.

SV Alpinia DJK Rixbeck

Spielgemeinschaft Rixbeck/Dedinghausen und Dedinghausen/Rixbeck liest man seit einiger Zeit im Sportteil des Patriot bei den Jugendmannschaften.

Es gibt seit Beginn dieser Saison eine Zusammenarbeit im Jugendbereich zwischen Alpinia Rixbeck und Blau-Weiß Dedinghausen. Das gibt es auch bei anderen Vereinen. Die Problematik ist leicht zu erklären. Durch den Geburtenrückgang fehlen überall Spieler um eine komplette Mannschaft zu stellen.

Die A- und F-Jugend wird als Rixbeck, Dedinghausen, die B- und E-Jugend als Dedinghausen/Rixbeck gemeldet. In der E-Jugend konnte sogar noch eine zweite Mannschaft gemeldet werden, die nur an Pflichtfreundschaftsspielen teilnimmt. In dieser Mannschaft können auch ältere mitspielen (D-Jugend).

Somit ist gewährleistet, daß alle Kinder und Jugendliche aus Rixbeck - wenn sie wollen - Fußball spielen können.

Was dazu dringend benötigt wird, sind Betreuer!
Wer mithelfen möchte, daß die Jungen ihren Sport betreiben können, melde sich bitte bei: Hans S c h w e i n s, Unterdorf 43, Tel. 13620



Blickpunkt Rixbeck

Ausgabe: 3184

Herausgeber:
**Arbeitsgruppe
Blickpunkt Rixbeck
Unterdorf 19**

Bebauungsplan 94

Der Bebauungsplan 94 steht vor der Entscheidung. Da es um diesen Plan einige Probleme gegeben hat, möchten wir hier darüber informieren.

Das Gelände war seinerzeit als Sportgelände vorgesehen. Durch einen Tausch hat der Besitzer das kleinere Gelände für ein größeres erhalten mit der Zusicherung, daß dieses Stück bebaut werden sollte. Das liegt nun schon 10 Jahre zurück.

1983 wurde dann in einer Bürgerinformation der Bebauungsplan vorgestellt. Wegen des Abwasserproblems und der Zuwegung gab es eine Reihe Bedenken dagegen. Der Planungs- und Gestaltungsausschuß hat diesen Plan im April 84 verabschiedet. Innerhalb der Frist wurden mehrere Einsprüche eingereicht.

Während das Wasserproblem als gelöst angesehen werden kann, ist die Zuwegung noch problematisch. Nach dem jetzt vorliegenden Plan soll die Zuwegung vom Oberdorf aus als Einbahnstraße für den Baustellenverkehr (zwischen Heiermeier und Stilleke) liegen. Diese Baustraße soll später beseitigt und ein Rad- Fußweg geschaffen werden. Er soll als Verbindung des Papenbuschbereiches zum Ortskern mit Kirche, Kindergarten, FZZ, Post und Sparkasse, sowie als Schulweg für die Grund- und Hauptschule dienen. Der Verkehr soll dann über den Blütenweg abfließen. Dieser soll um 50 cm verbreitert werden und bei dem Bahnübergang eine Linksabbiegerspur erhalten.

Gegen den Bebauungsplan hat sich eine Bürgergemeinschaft gebildet, deren Ziel es ist, die Bebauung aufzugeben und im Bereich des Ortskerns Baugelände zu schaffen. Erste Vorgespräche haben stattgefunden und verschiedene Vorschläge wurden unterbreitet. Der Bebauungsplan 19 soll wieder aufgenommen werden. (Stand vom 5.6.84)

Einig ist man sich wohl darüber, daß in Rixbeck wieder gebaut werden soll. Außerdem wäre ein Rad- Fußweg zwischen dem Ortskern und dem Bereich Kleefeld als wünschenswert und notwendig anzusehen.

Die Kreuzung bei Koch soll entschärft werden!

Der Verkehrsausschuß tagte in Rixbeck, um sich über die Entschärfung der Kreuzung Gedanken zu machen. Folgender Vorschlag wurde vom Arbeitskreis "Straßen und Wege" des Bürgerrings favorisiert: Die Kreuzung soll so versetzt werden, daß dort zwei T-Einmündungen entstehen (s. Skizze auf der Rückseite). Dadurch wird der Verkehr erheblich verlangsamt. Die dann nicht mehr zu befahrenden Flächen erhalten ein "Waschbrett". Dieses wird - falls sich die Lösung bewährt - später in Verkehrsinseln umgewandelt.

Großer Arbeitseinsatz in Rixbeck

Am 7. April wurden am Friedhof, an der Kirche, am FZZ und am Rixbecker Findling vielfältige Arbeiten ausgeführt. Ca. 50 Personen haben dabei tatkräftig mitgeholfen. Vielen Dank! U. a. erhielt der Kirchvorplatz einen neuen Jägerzaun und vor dem Friedhof wurden Kantensteine gesetzt. Es wurde hier eine alte Rixbecker Tradition fortgesetzt:

Nicht darauf warten, daß irgendeine Behörde etwas tut, sondern selbst anpacken und in Gemeinschaftsleistung etwas zustande bringen (wobei die Stadt Lippstadt das Material zur Verfügung stellte).

Wir fanden es als eine schöne Geste, daß neben zahlreichen Bier- und Schnapsspenden auch eine Dame mit einer großen Thermoskanne kam und den fleißigen Helfern Kaffee anbot.

Wir stellen vor:

Unseren neuen Pastor Bonaventura Kaluza

Zur Person: Bonaventura Kaluza, geb. 1939 in Loslau (Oberschlesien). Priesterstudium in Krakau, 1964 Priesterweihe, Vikar in verschiedenen Gemeinden. 1978 Übersiedlung in die Bundesrepublik. 1 Jahr Studium der deutschen Sprache am Goethe-Institut in Iserlohn, um die Sprachkenntnisse aus der Kindheit aufzufrischen und zu vervollkommen. Von 1979 bis 1984 Seelsorger in Arnsberg.

Herr Kaluza, wie kommen Sie ausgerechnet in das Kirchspiel Esbeck?

Nun, ich habe zu Beginn des Jahres die Stellenausschreibung für die Pfarrstelle in Esbeck gelesen und mich beworben. Wie Sie sehen, hatte meine Bewerbung Erfolg.

Sie haben es in der Pfarrei mit drei Orten zu tun, wie wollen Sie diese Problematik in den Griff bekommen?

Mein Ziel ist es, die drei Orte gleichrangig zu behandeln. Obwohl wir drei Kirchen haben, sind wir eine Gemeinde. Da mache ich keine Unterschiede.

Wir können das bestätigen: Auf der Titelseite des Pfarrblattes zur Firmung sind alle drei Kirchen aufgeführt, nicht nur die Pfarrkirche wie bisher.

Natürlich werden bestimmte Feste wie Kommunion und Firmung in der Pfarrkirche stattfinden, jedoch wird man auch dort alle drei Orte vertreten wissen, indem z.B. je ein Meßdiener und eine Meßdienerin aus jedem Ort ihren Dienst versehen.

Es wird also nach entsprechenden Vorbereitungen auch Meßdienerinnen geben?

Natürlich!

Wo sehen Sie die Schwerpunkte Ihrer Arbeit?

Nun, das ist nach so kurzer Zeit schwer zu sagen. Ich glaube aber, daß ich mich insbesondere um die Kinder- und Jugendarbeit kümmern muß, wohl stärker dabei um die Kinder, denn ich muß von unten aufbauen. Aber ich möchte auch viele, viele Kontakte aufnehmen zu möglichst allen Gemeindemitgliedern. Dazu will ich die Familien besuchen, natürlich braucht das sehr viel Zeit und geht nicht in einem Jahr. Zunächst werde ich die über 80-jährigen besuchen und da sein, wo man meine Hilfe benötigt. Noch einmal möchte ich darauf hinweisen, daß ich die Pfarrgemeinde zusammenführen möchte und dabei alle drei Orte gleichberechtigt behandle. So finde ich es selbstverständlich, daß die Meßdiener abwechselnd in Esbeck, Dedinghausen und Rixbeck üben.

Haben Sie irgendwelche Baupläne?

Nein, die Kirchen sind allesamt in Ordnung, und außer notwendigen Unterhaltungsarbeiten sehe ich keine Bauaufgabe; es sei denn ein Jugendheim, aber da ergeben sich Probleme des Standortes.

Da bieten sich doch auch die ehemaligen Schulen (Freizeitzentren) an!?

Ja, wenn ich die ohne Probleme benutzen kann, wäre das eine gute Hilfe.

Für Rixbeck kann ich das bejahen und mir nicht vorstellen, daß es anderswo Probleme gibt.

Was ist denn Ihr bisher positivster Eindruck?

Ich habe überall den guten Willen zur Zusammenarbeit gefunden. Die Menschen hier sind ansprechbar und hilfsbereit. Manchmal scheint jedoch eine gewisse Scheu zu bestehen. Sehen Sie mich nicht als den hochwürdigsten Herrn Pfarrer, sondern als Ihren Pastor Bonaventura Kaluza.

Wie ich sehe, legen Sie großen Wert auf die Kontakte mit den Menschen. Wie bewerten Sie denn die Verwaltungsarbeit der Pfarrei?

Sie ist sicherlich wichtig und muß sein, ist aber nicht mein Hobby.

Apropos Hobby. Bleibt Ihnen dazu noch Zeit und welches ist es denn?

Jeder hat mal freie Zeit. Pastöre haben wohl den freien Montag. Dann spiele ich gerne Schach.

Wir wünschen Ihnen, daß Sie immer den richtigen Zug tun und nicht matt werden!
Herzlichen Dank!

(Das Gespräch ist keine wörtliche Wiedergabe, sondern die Zusammenfassung einer längeren Unterhaltung. Es wurde vom Pastor autorisiert!)

Rixbecker sein

V e r s u c h einer Beschreibung

Was ist denn ein Rixbecker?

In einem Gespräch mit älteren Einwohnern unseres Dorfes über frühere Zeiten wurde einem Mitbürger gesagt: "Du bist ja auch kein echter Rixbecker, du wohnst ja erst seit 1912 hier!"

Was ist denn nun ein echter Rixbecker?

Er muß hier geboren sein, ein Haus hier haben, in allen Vereinen Mitglied sein, seine Arbeit hier haben, sein Ehepartner muß aus Rixbeck kommen, die Kinder müssen hier wohnen.

Das ist sicherlich stark überzeichnet, auf wen trifft das schon zu? Bestimmt gibt es mehrere "Arten" von Rixbeckern.

Die einen sind hier geboren und wohnen auch hier. Andere sind durch Heirat nach Rixbeck gekommen, wieder andere

sind zugezogen, haben hier gebaut, andere wiederum sind nach außerhalb verzogen, mit ihrem Herzen aber hier geblieben.

Wir meinen, all dieses macht noch keinen echten Rixbecker aus. Rixbecker sein hat eine andere Dimension. Nicht die Herkunft oder die Wohndauer ist das entscheidende Kriterium, sondern die Einstellung dem Dorf und seinen Bewohnern gegenüber.

Unser Gemeinwesen hat viele Aktivitäten. Vereine und Gruppen bieten mannigfaltige Möglichkeiten. Man kann vieles gemeinsam tun, gemeinsam erreichen. Die Dorfgeschichte ist voll davon. Jeder, der sich als echter Rixbecker fühlt wird dies bekunden, indem er in den Vereinen mitwirkt und auch sonst einen guten Kontakt zum Dorf und seinen Bewohnern sucht.

Doch zurück zur Eingangsfrage: Wer ist denn nun ein echter Rixbecker?

Wir meinen: WER SICH NICHT BEWUSST AUS DER GEMEINSCHAFT AUSSCHLIESST-der ist ein echter RIXBECKER!

Wir haben einmal zusammengestellt, wie der Name Rixbeck in alten Urkunden geschrieben wurde. Seit Mitte des vorigen Jahrhunderts finden wir nur noch Rixbeck. Zu dieser Zusammenstellung ist zu bemerken, daß es früher keine Regeln für die Schreibung von Ortsnamen gab und jeder sie so aufschrieb, wie er sie verstand. Manchmal finden wir in Kopien und der selben Urkunde auch eine unterschiedliche Schreibweise. Wir wollen in einer späteren Ausgabe auf Namensdeutungen eingehen.

Rikeswich	1136	Rickesbecke	1572
Rickersvic	1142	Reckebeeck	1584
Rikersuic	1154	Rechsbeck	1586
Richerswich	1207	Recksbeck	1646
Rickersvich	1231	Reckesbeck	1655
Rikersvic	1277	Resbeck	1720
Rickervic	1300	Rixke	1735



Blickpunkt Rixbeck

Ausgabe: 1/84

Herausgeber:
**Arbeitsgruppe
Blickpunkt Rixbeck
Unterdorf 19**

Das Freizeitzentrum (FZ) hat eine Überholung nötig. Die "Frühlingsrenovierung" steht an! Daher ist für Samstag, den 7. April ein Arbeitseinsatz vorgesehen. Der Bürgerring bittet um Mithilfe!

Wir schließen uns dieser Bitte an, denn wer schon einmal im FZ gefeiert hat, weiß, daß eine Überholung dringend erforderlich ist. Also, laßt Euch nicht lange bitten und helft mit das FZ wieder herzurichten!

Im Monat Mai stehen drei große Veranstaltungen an:

Am 5. Mai feiert die freiwillige Feuerwehr ihr 50-jähriges Bestehen.

Am 19./20./21. Mai feiern wir unser Schützenfest.

Königspaar: Josef und Margalene Berensmeier

25-jähriges Jubelpaar: Martin und Maria Morfeld

Vom 26. Mai - 3. Juni richtet die DJK Alpinia eine Sportwoche aus. Es finden u.a. mehrere Turniere und B-Jugend-Bestenspiele des Diözesanverbandes aus dem ganzen Bereich der Diözese Paderborn statt.

Seit dem 1. Februar ist Pfarrer Mathey im Ruhestand. Wir danken ihm für die geleistete Arbeit und wünschen ihm einen angenehmen Lebensabend.

Am 8.4. wird sein Nachfolger feierlich in die Pfarrgemeinde eingeführt. Unser neuer Pfarrer heißt Bonaventura Kaluza (45 J.). Er ist ein Spätaussiedler und weilt z.Zt. noch in Wennigloh bei Arnsberg.

Am 13. und 14. Mai ist in der Pfarrkirche in Esbeck die Feier der hl. Firmung. Bei dieser Gelegenheit wird der Missionsbischof Schilling auch Rixbeck besuchen.

Nach dem "Kahlschlag" auf unserem Friedhof - wir hoffen, daß die Bäume bald wieder grünen(!) - soll etwas zur Verschönerung der Friedhofsanlage unternommen werden.

Vor dem Friedhof werden Kantensteine gesetzt und den Abschluß zur Hecke bilden dann Bodendecker. Material und Arbeitsgeräte werden von der Stadt gestellt, die Arbeitskräfte müssen wir stellen. Unser Friedhof sollte uns allen am Herzen liegen, deshalb achtet bitte auf die Aufrufe zur Mitarbeit!

Vielleicht habt Ihr verfolgt, daß es in Esbeck Probleme mit dem Hochwasser gibt. Vielerlei Abwehrmaßnahmen sind im Gespräch. U.a. wird auch ein Rückhaltebecken für die Bieke (Scheinebach vor der Bahn) geplant.

Rixbecker aufgepaßt, daß nicht Rückhaltebecken das Wasser bei uns stauen!

In unserer letzten Ausgabe veröffentlichten wir das 1. Gemeinderatsprotokoll der Gemeinde Rixbeck. Den Namen Köster hatten wir dabei mit einem Fragezeichen versehen. Gleich nach der Auslieferung erhielten wir einen Anruf, der uns die Richtigkeit dieses Namens (im Original war er nur schwer zu entziffern) bestätigte. Wir freuen uns über jede Mitteilung betreff "Chronik Rixbeck" und rechnen auch weiterhin auf Eure Mitarbeit.

50 Jahre freiwillige Feuerwehr RIXBECK

Die freiwillige Feuerwehr Rixbeck kann auf stolze 50 Jahre ihres Bestehens zurückblicken. Im Jahre 1933 wurde vom damaligen Deutschen Reich das Gesetz verabschiedet, daß in jedem Orte eine Löschgruppe gebildet werden mußte. In Rixbeck wurde dieses 1934 verwirklicht.

Man traf sich anfangs im Gasthof Koch zu Schulungsabenden. Am 4.9.39 wurde in der Wiese von Bernhard Koch unter hohen Eichen ein Feuerwehrhaus (Spritzenhaus) aufgestellt. Ein großer Steigerturm stand neben dem Spritzenhaus. Darin wurden die Schläuche getrocknet.

Der erste Brandmeister war Anton Jungemann sen.. Er bekleidete dieses Amt von 1934 - 1955. Sein Nachfolger war bis 1970 Alois Knapp. Dessen Sohn Anton löste ihn ab und ist bis heute der Führer der Löschgruppe.

Zuerst stand nur eine alte Handpumpe zum Löschen zur Verfügung. 1943 wurde dann vom damaligen Amt Störmede eine gebrauchte Tragkraftspritze der Rixbecker Wehr übergeben.

1961 errichtete man im Oberdorf ein neues Gerätehaus in Eigenleistung. Pastor Mathey segnete das neue Haus, welches unter vielen Mühen entstanden ist.

Vor großen Einsätzen bei Bränden in Rixbeck wurde die Feuerwehr verschont. In den Nachbargemeinden kam die hiesige Wehr öfter bei Bränden zum Einsatz. Bei der großen Hochwasserkatastrophe im Juli 1965 war man in Esbeck und Lippstadt aktiv.

Seit 1972 hat die Rixbecker Feuerwehr ein eigenes Fahrzeug, welches in Eigenleistung ausgestattet wurde und eine T.S. 8 Kraftspritze besitzt.

Mit der Eingemeindung 1975 ist die Rixbecker Löschgruppe der freiwilligen Feuerwehr Lippstadt unter der Leitung von Stadtbrandmeister Fritz Sprenger unterstellt.

Im Sommer 1982 standen nach einem heftigen Gewitter einige Häuser an der Alpenstraße unter Wasser. Die Löschgruppe pumpte die Keller und Erdgeschosse leer.

Die freiwillige Feuerwehr Rixbeck steht unter der Leitung von Oberbrandmeister Anton Knapp. Sein Stellvertreter ist Heinz Marke. Folgende Kameraden gehören heute zur Wehr:

Bernhard Becker, Georg Brandt, Kunibert Grothe, Franz-Josef Heiermeier, Franz Kellerhoff, Friedrich Knapp, Meinolf Knapp, Antonius Knapp, Johannes Müller, Karl Schulte, Hans Schweins, Theodor Steinhauer, Olaf Titgemeyer.

Leistungsnachweise müssen jährlich erbracht werden, um die Feuerwehr auf den neuesten technischen Stand zu halten. Sie wird in ihrem theoretischen Wissen und praktischen Können geprüft. Im Abstand von zwei Wochen finden Übungs- und Schulungsabende statt, damit die Feuerwehrkameraden jederzeit einsatzbereit sind.

Am 5. Mai dieses Jahres findet das Jubiläumsfest der Rixbecker Feuerwehr statt. Das Fest beginnt mit einer Feuerwehrschaу, zu der alle Rixbecker Bürger eingeladen sind. Nach einer heiligen Messe in der Antoniuskirche für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder wird dieser Tag mit einem gemütlichen Beisammensein für alle Kameraden im Freizeitzentrum beendet.

G o t t z u r E h r
d e m N ä c h s t e n z u r
W e h r

Die Leute der freiwilligen Feuerwehr des Löchsuges 6 Rix-
beck sind folgendes

Brandmeister Anton Jüngemann.

Amt Störmede.

12 OKT. 1834

Ordnerabteilung

Führer Wilh. Lodenkemper ✓
Jos. Morfeld ✓
Heinrich Vark †
Stephan Marke ✓
Jos. Schweins †
Jos. Hermes †

Kettungsabteilung

Führer Johannes Müller †
Anton Becker †
Wilh. Müller †
Franz Thiemeyer †
Wilh. Niets †
Bernh. Kleinheilmann †
Anton Vark †
Hermann Sevolto †
Heinrich Morfeld †

Sprits-wasserabteilung

Führer Franz Schmidt †
Franz Müller †
Heinz. Schweins †
Aloys Knapp †
Anton Heising †
Bernh. Koch ✓
Anton Schwarzenberg †
Fritz Henkemeier ✓
Anton Bolte †
Karl Marke †
~~Jos. Schuler~~ Anton Keller *hoffe*

*J. H. d.
23.10.34
H.*

1834

(1. Liste der Feuerwehrmänner Rixbecks)



Blickpunkt Rixbeck

Herausgeber:
Arbeitsgruppe
Blickpunkt Rixbeck
Unterdorf 19

كل عام وانتم بخير

Jerry Christmas

Felices Pascuas

Buon Natale

Joyeux Noël

เนื่องในวันคริสต์มาส

และ วันขึ้นปีใหม่

ขอรวมพรให้ท่าน ชาว Rixbeck

จงมีแต่ความสุขและใจดี

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1984 wünschen wir Euch allen, in allen Sprachen, die in Rixbeck gesprochen werden.

In dieser Ausgabe haben wir das erste Gemeinderatsprotokoll der Gemeinde Rixbeck abgedruckt. Mit dem 14. Mai 1847 liegen vom Amt Störmede schon recht früh Berichte über die politische Gemeinde Rixbeck vor, im Gegensatz zu anderen Gemeindeprotokollen.

Auf Seite 3 stellt sich der Kindergarten Rixbeck da. Wir möchten diese Bildungseinrichtung in das Bewußtsein der Rixbecker heben. Der Kindergarten gehört zu Rixbeck und sollte so weit wie möglich in das Leben unseres Ortes mit einbezogen werden. Der Kindergarten geht uns alle an!

Wir weisen nochmals darauf hin, daß auf Seite 4 nur Termine genannt werden, die von Bedeutung für uns alle sind. Interne Versammlungen veröffentlichen wir nicht!

"Blickpunkt Rixbeck" besteht nun ein Jahr. Wir möchten informieren und anregen. Kritik, die negativ und verletzend ist, liegt uns fern. Es kann aber durchaus sein, daß nicht jeder mit der veröffentlichten Meinung einverstanden ist. In diesem Falle bitten wir um faire Kritik und konstruktive Mitarbeit.

Im Haushaltsplan der Stadt Lippstadt für 1984 sind für Rixbeck lediglich die Entwürfe für den Entwässerungsplan aufgeführt.

Übrigens: Müllabfuhr, Abwasser und die Kanalgebühr für Regenwasser werden teurer!

Die Gemeinde Rixbeck Rixbeck den 14ten Mai 1847
Sitzung 12. Meistbeerbte.
anwesend.

- 1. Vorsteher Schulte
- 2. Meistbeerbte Thiemeier
- 3. " Schäfermeier
- 4. " Jungemann
- 5. " Koester
- 6. " Bütermann
- 7. " Rosenbaum
- 8. " Buhmann
- 9. " Adrian
- 10. " Bohle

Die Gemeinde Rixbeck
Sitzung 12. Meistbeerbte.
anwesend.
1. Vorsteher Schulte
2. Meistbeerbte Thiemeier
3. " Schäfermeier
4. " Jungemann
5. " Koester
6. " Bütermann
7. " Rosenbaum
8. " Buhmann
9. " Adrian
10. " Bohle

Meistbeerbter:- ein in der Gemeinde-
rolle verzeichnetes Gemeindemitglied,
dem das Gemeinderecht zustand;
- ein Grundbesitzer, der aufgrund
seiner Steuern geborenes Mitglied des
Gemeinderates war.
- ein Vollbürger, dessen Gut ein be-
stimmtes Mindestmaß hatte. Die ersten
hießen Meistbeerbte.
Ab 23.08.1873 hießen sie Stimmberechtigte.

No 1

Die Gemeinde Rixbeck wird durch
12 Meistbeerbte vertreten
anwesend sind

Rixbeck, den 14ten Mai 1847

- 1 Vorsteher Schulte
- 2 Meistbeerbte Thiemeier
- 3 " Schäfermeier
- 4 " Jungemann
- 5 " Koester (?)
- 6 " Bütermann
- 7 " Rosenbaum
- 8 " Buhmann
- 9 " Adrian
- 10 " Bohle

An der heutigen unter Vorsitz des
Amtmanns stattfindenden Gemeinde-
versammlung wurde verhandelt und
beschlossen wie folgt

1, pro 1847 wurden die Meistbe-
erbten Thiemeier und Schäfermeier
dazu gewählt, um die Ausfertigung
der Beschlüsse mitzuvollziehen.
2, legte der Amtmann Lucas die
Kommunal-Rechnung pro 1846 mit
seinen Bemerkungen den ersteren
zur Prüfung und Abnahme vor. Die
Versammlung erklärte sich mit den
vom Amtmann bereits gemachten Re-
visions-Bemerkungen überall ein-
verstanden und hatte derselben
nichts zuzusetzen. Er soll deshalb
die Rechnung neu machen, mit gegen-
wärtigen Verhandlung dem K. Landrath
zur schließlichen Prüfung eingesandt
werden.

v. g. u.

verlesen, genehmigt, unterschrieben.

Es folgen die links stehenden Unter-
schriften und die Abzeichnung des
Amtmann Lucas

Die Gemeinde Rixbeck
Lucas Amtmann
Schulte Vorsteher
Thiemeier Meistbeerbte
Schäfermeier
Jungemann
Koester
Bütermann
Rosenbaum
Buhmann
Adrian
Bohle

KINDERGARTEN RIXBECK

Der Kindergarten Rixbeck besteht seit dem 1.10.75. Er eröffnete mit 3 Gruppen zu je 25 Kindern im Alter von 3-6 Jahren. Die Gruppen sind alters- und geschlechtsgemischt. Da nun 1979 nicht mehr genügend Kinder den Kindergarten besuchten, wurde eine Gruppe in eine Tagesstätte mit 20 Plätzen umgewandelt. Diese Kinder werden durchgehend von 6.30 Uhr bis 16.00 Uhr betreut. Es handelt sich vorwiegend um ausländische Kinder. Die Tagesstättenkinder sind auf alle drei Kindergartengruppen verteilt. Ungefähr zwei Drittel der Kindergartenkinder kommen aus Rixbeck, die anderen aus Lippstadt und umliegenden Orten.

Der Kindergarten soll die Kinder betreuen, fördern, erziehen und bilden. Er ist somit keine "Verwahranstalt", sondern hat seinen eigenen Bildungsauftrag. Er ergänzt die Erziehung in der Familie und hilft den Kindern, sich mit ihrer Lebenswirklichkeit auseinanderzusetzen. Die Kinder werden zu freiem Tun ermutigt und zum Denken herausgefordert. Der Kindergarten unterstützt sie in ihrer Freude am Experimentieren und Entdecken und hilft dem Kind, seine Ausdrucksmöglichkeiten zu erweitern. Wichtig ist, daß den Kindern soziale Kontakte ermöglicht werden. Viele Kinder wachsen heute als Einzelkinder auf, oder sie haben erheblich ältere Geschwister. Selbst im Wohnbereich mangelt es zuweilen an etwa gleichaltrigen Spielkameraden. Somit können die Kinder in ihrer Umgebung das Leben in einer Gemeinschaft kaum noch so erleben. Der Kindergarten bietet dem Kind damit eine einmalige Hilfe, sich in seiner eigenen Rolle in der Gruppe zu erfahren und den anderen zu akzeptieren.

Diese nicht einfache Aufgabe bewältigen unter der Leitung von Christina Grothe aus Dedinghausen 4 ausgebildete Erzieherinnen, eine Halbtagskraft als Gruppenhelferin, 2 Praktikanten und eine Halbtagskraft zur Betreuung der italienischen Kinder.

Die bauliche Gestaltung des Kindergartens ist dem Auftrag angemessen. Eine mannigfaltige Ausstattung mit verschiedensten Materialien ist vorhanden: Von bekannten Spielen über Baumaterial bis hin zur Kleinküche.

Das Spiel nimmt im Kindergarten eine zentrale Stellung ein. So beginnt der Vormittag mit einer Freispielphase. Kinder können sich ihre Spiele selber wählen, während die Erzieherin beobachtend und helfend zur Seite steht. Das gemeinsame Frühstück und das Auf- und Abräumen der benötigten Materialien fördern die Kinder zur Selbständigkeit. In der angeleiteten Beschäftigung werden den Kindern, ausgehend von sie interessierenden Situationen, Hilfen zur Bewältigung ihres Lebens gegeben. Dazu kann die Kindergarten-gruppe z.B. nach Alter geteilt werden. Dafür stehen Gruppenräume und Gymnastikraum zur Verfügung. Basteln und Gestalten führen die Kinder zur Kreativität. Der Kindergarten bereitet auch auf die Schule vor. Im Rixbecker Kindergarten gibt es ein "Vorschulprogramm". Dabei wird nicht Lesen, Schreiben und Rechnen vermittelt; diese Aufgabe bleibt der Schule vorbehalten. Vielmehr wird dem Kind geholfen, sich in der Gruppe zurechtzufinden, Arbeitshaltungen, die in der Schule benötigt werden, werden eingeübt. Manchmal geht es auch um ganz einfache Dinge wie z.B. Umkleiden, eine Schleife binden Für die Entwicklung des Kindes ist die sprachliche Förderung von ganz besonderer Bedeutung. So wird der Horizont der Kinder erweitert, der Wortschatz vergrößert, wenn in diesem Programm z.B. die Post, die Bahn, die Feuerwehr oder die Sparkasse besucht werden und dieses im Kindergarten vorbereitet und danach aufgearbeitet wird.

Der Kindergarten Rixbeck ist auch mit dem Ort verbunden. So werden Nachmittage für die Senioren gestaltet. Die Bastelarbeiten der Kinder werden in Basaren angeboten. Am Schützenfestmontag sind die Kindergartenkinder mit in das Dorffest einbezogen.

Die Eltern haben an den Entscheidungen des Kindergartens Anteil. Im Kindergartenrat stellen die Eltern ein Drittel der Mitglieder. Seit Jahren wird dieses Gremium von einem Elternvertreter geleitet. Darüberhinaus gibt es mit dem Elternrat eine Interessenvertretung gegenüber der Leitung und dem Träger, der Stadt Lippstadt.

Bisher sind im Kindergarten Rixbeck alle anstehenden Probleme einvernehmlich zum Nutzen der Kinder gelöst worden.